# spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Ferniprecher Dr. 27

Ericheint wöchentlich 3 mal und gelangt Diensing, Donnerstag und Sonnabend stadmittlog für ben folgenden Zag gur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat I.— NWR, frei ins Haus, einschließigt der Beligen "Annb und Hausstelle und der Beligen "Annb und hausstellchaft", "Fravenwelt", "Fröhliche Welt", "Annb um den Erbbal", Linterbaltungsbelloge". — Durch ple Pofionifiziten und Brieftsäger bezagen 1.20 NWR. Im Fralle höherer Gewalt wird tein Schabeneriah geleistet.



Angeigen werben die sechsgespalteite 3 mm hohe (Bette) Zeile oder beren Raum mit 15 Beg, berechnet; auswärts 20 Big. Bet Mieder entsprechender Rabet. Reftamen fossen pro Zeile 40 Big. Berbind, für Alah, Datenvorschrift und Belegieserung ausgeschlossen. Annahmengebuld für Pferten und Auskunft beträgt 15 Big. Zeitungsbellagen werden billigt berechnet. Zahlungen an Bosischerforten Frankfurt am Main Rr. 20771.

prud und Berlag: Buch druderei Sugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

Mt. 138

tifer

ngverein

ertafel ag abeut

ngflunde 1/29 Uhr 9 Uhr Bo: frant

\*\*\*\*

achtsgeschenk

ā dk c.

Kaffeesad waschedie

cher

49.

den 25. November 1930. Dienstag,

23. Jahrgang.

# polen gefährdet Europa.

Berlin, 25. Robember

— Bertin, 25. November.

Als die Andrea Ausgang des Betttriegs der polnische Staat Wiederanserscheung feierte,
die die Entente die von Deutschand ausganongene Bewegung für ein freies Vollen in ihrem
simt fortsührte, da geschah das, soweit es sich nicht
geade um Frankreich handelte, mit in der Absiliation Wall gegen den Bolscheutsmus zu errichten.
Jedu gesch den geschen das zu der Bolscheutsmis Ger Boten nicht herausgelommen ist, daß aber
kond das, was sich in der leiten Monaten — und
nicht nur in der Leidenschaft des Bahlkampfest — in
golen abgebielt hat, nimmt der Regierung in Barz
ichen jedes Recht, als eine europäische zu gelten.
Der Zerver im Bahlkampf, wie er jeht auch
piede bei den Abhlimmungen in Oftoberichtif ver
jeden in Erscheinung trat, war nur eine Korifesung
ber längt vor den Bablen eingeleiteten Bolitif ver
jedizier politische mit ihren zwölf Millionen Ungeleigen. Man weiß in Barzichau iehr wohl, daß mit
der Johniche Birtschaft so ungehener viel zu verbanlen hat, auch die Entnationalisierung erleichtert
in überdanht erh ernschend ihrer wirflichen Schote bergemat noch entsprechen ihrer mirflichen Schote vertrein ih, solange ist dem Billstürregiment immerhin
eine Grenze — wenn auch eine sehr ein Bon ihr
die Bertschenden zu Ben winderheiten ber

die Bolsiife der vollstügen Gertrechtung der Minderpeiten beinen

die Bolitie der politischen Gertrechtung der Minderpeiten Ber

die Bolsiif der politischen Gertrechtung der Minderpeiten

der Beglicht der Politischen dertrechtung der Winservick

der Beglicht der Politischen dertrechtung der Winservick

der Bolsen in Beschierung ber unternatunder Bot in

die Belische der politischen Gertrechtung der Winservick

der Beglicht der Politischen dertrechtun

## "Durch Selbstzucht zur Freiheit" Geierliche Grundsteinlegung jum Neuban ber Konigs-berger handelshochichute.

Abnigsberg, 25. November. In Amvesenheit des preußischen Ministerpräsi-benten und des Reichskommissars für die Oschilfe kriede in Köniosbera der Grundstein zum Reubau

# Deutscher Vorstoß in P

Dieberichteinen läßt sich über den Terror in Dieberichteinen Bericht erstatten.

— Berlin, 25. November.

Die unerhörten Unterdrückungen der Minderheiten in Volen durch die Auffändischen und die Aufdang diese Treibens durch die volnischen und die Aufdang diese Treibens durch die polnischen Underholten beschäftigt nunmehr die Reichterung. Aus alten Teilen Volens werden unnuterbrochen Verzweiflungsrufe an die dentsche Regierung gerichtet. Die Reichtergierung dat darauf den dentschen Generaltonful in Dieberichteiten den dentschen Generaltonful in Dieberichten augustellen und das Ergebnis feiner Unterfuchung foster dem Auswärtigen Amt misgureiten.

Diese Untersuchungen sind auch deshalb notwer-

augustellen und das Ergebnis seiner internations febret dem Auswärtigen Am mitguteiten.
Diese Untersuchungen sind auch deshald notwendig geworden, weil der polntisse Wosewode in Ostobergisseinen dem Profisenten der Gemischen Kommission Calonder im Rahmen der Untersuchung über die Pilinderungen und Folgerungen in Hohenberten und Oberwillsta irreführende Antworter erteilt hat! Kennzeichnend für die volnitisse Geöffesverfalzung ist 3. B., oah die Volen in Kattowis einen Galgen durch die Straßen trugen, an dem eine Ruppe in der Unisorm eines deutschen Offiziers daumelte.

And Gingang der Berichte des Generalsonsuls dürfte sich die Keichstegierung über ihre weiteren Schrifte sich die Keichstegierung über ihre weiteren Schrifte sich die Keichstegierung über ihre weiteren Schrifte sich die Reichstegierung an Keichstag befrachtet nan die Zwischeinstellich aus die Reichstegierung, die

auf die Neichsregierung, die Einberufung einer außerordent Lichen Ratstagung

ju betreiben. Die Reichtergierung int gut daran, wenn jie diefen Forberungen nachaibt und die europäischen Regierungen auf die möglichen Folgen der um fich greisenden Berzweiflungöftimmung himweift.

Die Stimmung der deutschen Grenzbevölkerung, die Tag für Tag Zeuge der Mißhandlungen ihrer Bolksgenossen ist — denn da die Grenze vielfach durch die Dörser geht, spielen sich die Terrorakte häusig nur auf der anderen Straßenseite ab —, ist außerordentlich greeist

## Blutige Wahlen in Polen.

Sechs Todesopfer Des Bahlterrors! - Bilfudifi-Mehr-heit auch im Senat. - Rur noch fieben deutiche Man-date in Ditoberichteften.

Den Bahlen zum Polnischen 25. November. Ten Bahlen zum Polnischen Landtag sind nun-mehr die Bahlen zum Senat und die Neuwahl des Dioberischeisischen Landtags gesolgt. Gegenüber den Bahlen zum polnischen Landtag ist der Druck der Behörden und der Terror der Mitglieder der bot-

nifden Auffandischenberbande noch bericharft wordent. Berichiebentlich fam es zu ernsten Zusammenstößen. Die Jahl ber babei Getöteten beträgt sechs! Unter den Einwirtungen des furchtbaren Terrors haben natitelich die beutschen, wie überhanpt alle Dypositionsbarteien, ersebliche Stimmen- und Mandatsberinfie zu betlagen.

betlagen.

Im Dfioderschlesstinge Annoche Anno

16 Senatoren an. Die Zahl ber deutschen Eenatoren ist von fünf auf zwei zusammengeschmolzen. Bestautste wurden nur die Senatssisse in Posen und Disoberichlessen, die deutschen Senatssisse in Pommerellen und Lodz zowie das bisherige Mandat auf der Staatslisse selftten ferner die Ultsmaßes erlitten ferner die Ultsmaßes erlitten ferner die Ultsmaßes erlitten verlen und den der Bertusie größten Mandaten nur sech zu verten vermochten. Der Reft der Senatsmandate verteilt sich wie folgt: Zentrolinke 15 (31), Korfanth 2 (1), Juden 2 (6).

Die Ausschreitungen.

Die Ausschreitungen.

Im Berlaufe der Wahlhandlung sind die deutschen Bertrauensleute in vielen Ortschaften von Ausständischen aus den Wahllotalen hinausgeprügelt worden. Volnische Wolfsten sinden dabet, sanden jedoch keinen Anlah, um einzuschreiten! In Lippinh wurden einem deutschen Hitchenmeister 28 Fensterzicheiben zertrümmert. In Golassowis im Bezirk Pleß scheint sich ein regelrechter Straßenkamps abgespielt zu haben. Volnische Anstäude, kogen dann ab und kehrten spätere eine deutsche Educk, vogen dann ab und kehrten späterenent zurück. Runmehr sellten sich den Ausständischen die Zeufschen entgegen, worans die Volen in Schülsenlinie zum Angerst vorausgen. Im Berlaufe des Handlenses handgemenges wurde ein polnischer Volizik, der in Ziviskiedung sich den Ausständischen angeschlossen Weie aber auch die Behörden direkt Wahlterror.

Hie aber auch die Behörden direkt Wahlterror ausübren, zeigt, daß vielsach Wahlzellen von nur 90 Jentimeter Höße aufgestellt worden waren, so daß von einer geheimen Wahl keine Mede sein konnte. In das gleiche Kapitel gehört die Felsehung verschiedener Diummern siet die beutschen Wahltorschläge zum Seinat und zum Sein, so daß allein durch Betwechslungen Tausende von Stimmen verlovengeaangen sind.

Preußens Etat vor bem Staatsrat.

Gine Rede Göpfer-Afchoffs. — Abschluß der Beratungen noch in diefer Boche.

noch in dieser Boche.

Der verstärkte Hauptausschuß des Preußischen Staatsrates hat soeden die Beratung des Preußen-Haustaltes für 1931 begonnen. Finanzminister Höher-Asiahslates für 1931 begonnen. Finanzminister Höher Erchickschung mit einer Nede ein, in der er ausführlich den Kinanzblan der Keichsregierung und seine Auswirkung auf die Länder und Gemeinden behandelte. Der Ausschuß trat dam in die Einzelberatung ein. Die Beratungen sollen noch im Laufe dieser Woche

# Politische Rundschau.

— Berlin, den 25. Rovember 1930. Lius Anlah des Kotenfestes find an den deutschen Kriegergräbern im Auslande Kränze niedergelegt worden. Berfoliedentlich sanden in den auslandsbeutschen Kolonien auch Gefallenen-Gedenkseiern statt.

: Reichsbräfibent von hindenburg nahm an einer feierlichen Gebenkfrunde teil, die die ehemaligen Garde-Lioniere für ihre gefalle en Kameraden in der Neuen Garnisonkirche abhielten

Garnisonkirche abhielten

:: Im Pohnkircit Arestauer Metallinduktie wurde ein Schiedsspruch iallt, der eine Berminderung der Zeitlichne um auf Prozent und der Afforderbeiber Festegung neuer Afforde soll der der durchgnittliche Afforderbeiben keitegung neuer Afforde ioll der durchänktliche Afforderbeinst der Vergent und der durchänittliche Afforderbeinst mindestens 20 Krozent über dem Stundenlohnfahrtiegen. Die Neurezelung soll ab 1. Dezember 1930 bis 30. Juni 1931 giltig sein.

Er rumänische Handelsminister Manoitesen harre in Besprechung mit Ministerioldiretter Dr. Posse eine Besprechung mit Ministerioldiretter Dr. Posse führerzeit unterbrochenen Berhandlungen über den beutsch-rumänischen Handelsvertrag werden später sorts

der Handelshöchschle gelegt. Ein Weihelied der gabt-reich erschienene Studentenschaft leitete die stimmungs-volle Feier ein. Regierungspräsident Dr. v. Bahrfeld hielt die

Megierungspräsident Dr. v. Bahr selb bielt die Eröffnungsansprache, wobei er der Hoffnung Ausbrud gab, daß die Schule im Keubau deutscher Vissenschaft, ünltur und Virtschaft im deutschen Osten und über die Erenzen des Reiches hinaus allzeit dienen möge. Dberbaurat Dr. Ing. Mehrer verlas die Stiftungsurkunde, die mit dem Wunsche sollzeit, daß die schwerleidende, dem Meich gefrennte Prodinz Offbreußen bald einer glädlicheren Juhunft entgegengehen und bald auch räumlich wieder mit dem Reiche vereint sein möge. Dann wurde die Urkunde eingemauert.

Ministerväsident Braun führte die drei Kam-

Ministerpräsident Braun führte die drei ham-merichläge mit folgenden Borten aus:

"Das haus möge dienen die Jugend zu tehren, deutschen handel zu mehren, deutscher Dfinot zu wehren.

Ninst zu wehren. Alls nächler sprach Staatsminister Dr. Schreiber ben Bunsch: "Deutschem Wesen, beutschem Wesen, beutschem Werk und beutscher Bertschaft!" Reichsminister Trebiranus vidmerte den Ban beutscher Forschung, beutschem Vortschift, beutscher Freiheit. Oberprässens die felber führte aus: "Jum beutschen Wiederauflieg sichern nur Einstracht und straffe Selbschiftstellen, seites Selbscheretranen des beutschen Volken und straffe Solfischiften, seites Selbscheretranen des beutschen Volken und felseuseiter Claube an Tentschlands Wiederauferschung.

An Dentichlands Atederagierschung.

Mach den hammerschlägen des Neftors, eines Bertreters der Studentenschaft, machte Derebürgermeiste. Dr. Lohneher den Beschlüß mit den Worten: "Aus Pstlicht zur Arbeit, durch Selbstacht zur Freiheit, zur Chre des Bolles." Im Anschlüß daran sand in der Stadthalle ein zweiter seierlicher Festalt statt. hier betonte Minister Dr. Schreiber, daß die Königsberger Hochschule mit dem Rech der Dolfweromotion vollberechtigt in den Kreis der deutschen Hochschulen eingetreten sei.

# Schachts Vortragsreise beendet.

Beie lange tann Tentichland noch Tribute gablen?

Weit lange fann Tentschland noch Tribute zahlen?

— Balt im ore, 25. November.

Neldsbandpräsident a. D. Dr. Schaaf beendere.
Seine Bortragsreise durch die Bereinigten Staaten in 600 Bantiers, Indultriesidensendend, du dem über Faltimore mit einem Diskussionsädend, du dem über Philadelphia, Kasibington und anderen Siäder aus innmengesommen waren. Unter ihnen besand sich auch der amerikanische Rationalskortom Dr. Fridah, der innmengesommen waren. Unter ihnen besand sich auch weiter des Schakamtes die Lurusskunflich, das Deutschland "noch sit einige Zeit wirden Mesketzel als Bernter des Schakamtes die Lurusskunflich, das Deutschland "noch sit einige Zeit wirdenstellt in der Lage seit wirdenstellt in der Angenstallen, das es sedoch politisch und Prodologisch in eine deutschland werden. And Beis weiterung unmbglich set, "noch langer als der Losse zu leisten, ohne gestiltzt zu werden. And Beis unterschaft werder Schuld abgetragen hat eine kentschlang der Keparationsprage dann gesommen, wern Frankreich seine innere Schuld abgetragen hat — w zu erhad der Grankreich seine innere Schuld abgetragen hat — w zu erhad der internationalen Schuldenstage in der Weise vorschmen, daß die Berträge in sehm Jahren und Brozent dermindert und innerhalb zehn Jahren alle Schulden getigt würden.

In seinem Schinswort betonte Dr. Schacht nochs mate, daß er teine Streichung der Tribute verlangt babe, aber es sei voch Bahrhit, daß Tentschland enweder seine Anssinhr um 30 Prozent steigern misse, was aber ohne Erichtiehung neuer Märkte unmöglich sei, oder die Tribute mütten eben wesentlich herabseicht werden. Im anderen Falle würden schon inners batb Sahresfrift die deutschen Reparationezahlung u aufhören.

#### Ergangung bes Betrieberategefeges.

Durch eine preufifche Berordnung.

Durch eine preußische Verordnung.
Wie antlich mitgeeill wird, hat der preußische Landwirtschaftsminister dem Staatsard den Entwurf einer Verordnung zum Vertiedsrätegese sibersandt, Rach Varagrah) 84 des Vetriedsrätegesetzes können Ardeitzebers unter befrimmten Voraussegungen Einfruck erheben, indem sie den Arbeitzebers unter befrimmten Voraussegungen Einfruck erheben, indem sie den Arbeitzer und Angenelltenrat anxusen. Die neue Verordnung bezweit nun, den Arbeitzehmern in densenigen Vetrieben ein Einfrucksrecht zu siehern, dei dernen eine Vetriebssetzetung nach dem Vetriebsrätegesen nicht gebildet neuden kann, oder bei denen sie nur aus einem Vetriebsdemann besteht.

#### Litwinows Rücktehr.

Plönliche Abreise aus Gens. — Verlagung des Jentralereknithomitees.

Der Führer der russischen Delegation auf der Genstellungsbereing, Bollstommisser Lindinaus, hat Gens lößeisch verlagen und über Versin die Deimreise nach Wosfau angetreten. Obwohl die russische Delegation für die Abreise Litwinows die an sich plausible Ertlärung abgibt, Litwinows die an ich plausible Ertlärung abgibt, Litwinow die in Gens nichts mehr berloren, weil von diesem Littlane Abrishungsbeiten wirtsame Abrishungskeit nicht mehr zu erdossen sich versache das die ziemlich undermutet gefommene Kidtehr Litwinows nach Kußland größtes Aussichen Ertlächen.

Man bringt die Abreise Litwinsws mit den ansachlichen revolutionären Ereignissen in Jusammenschaug, und neigt dazu um so mehr, als inzwischen auch die für den 12. Bezember anberanmte dritte Tagung des Zeutralexechtivbomitees Sowjetrustands auf den 29. Bezember verlegt worden ist.

An Klarheit über die tatjächlichen Borgange in Ruftland fehlt es aber. Die ausländische Breife, ins-

Desondere die französische, fahrt mit der Beiöffent-lichung den Marmnachicken fort, und Mosfau wirder-um schick neue Dementie in die Belt. Was die We-elichte sider die Ermordung Stalins betrifft, hat sich Stalin einer Keutermeldung aufolge dazu bezeitgestun-den, in einer Bresseheng zufolge dazu bezeitgestun-den, in einer Bresseheng zelder seine Ermordung du dementieren.

## Ronferenz Harrison mit Luther. Ererterung der Nevifion Des Joungplans? - Bor ber Beimreife Des Banfprafibenten.

Der Leiter der Renyorfer Sedern Referve Bant, George Sartison, der von Paris fommend sei Sonnstag in Berlin weilt, hatte mehrkad fangere Gespredungen mit dem Präsidenten der Reichsbant, Dr. Auther. Bahrend man in amtlichen deutschen Kreisen ther. Während man in amtlichen deutschen Arreien bie Berfion aufrechterhält, daß es sich lediglich um einen Döffichteitsbestuch handelt, dem "keinerfei wirtschaftsvolttische Bedeutung" beigmnessen sei, knüpft man im Bankfreisen an den gerade in letter Zeit besonders häufigen Kontakt, den die Krässbenten der Notenbanken gesucht und gefunden haben, weitgehendste Erwartungen, wobei man auf die Anwesendelt von Owen. Donng in Baris und die Diskussionen über die Revisionsmöglichkeiten des Younghans verweisi.

Bankprässent kaprison wird im Laufe des Diens.

Bantprafibent garrifon wird im Lanfe des Diens-tags Berlin wieder verlaffen und am Mittwoch von Bremen die heimreife nach den Bereinigten Etaaten antreten.

#### Deutschland und Ungarn.

Ens Ergebnis ber Berliner Befprechungen.

Der Besuch der Vertiner Besprechungen.
Der Besuch des ungarischen Ministerpräsidenten in Berlin hat Gelegenheit zu einem eingehenden Gedankenaustausch zwischen den Reichstanzier und dem Keichsaufer unt der And den Herber mit er mit Eraf Bethlen und den Herren seiner Bezleitung geboten. Hierber wurde die gesamte politische Lage unter besonderer Berücksichtigung der Deutschland und Ungarn gemeinsam betreffenden Fragen und Ingarn gemeinsam betreffenden Fragen und Interessen

Prohen.

Bei völliger Nebereinstimmung in der Beurteilung aller dieser Fragen wurde mit besonderer Bekriedigung das Fortsesselsen der auf gemeinsamen Schiffigt, auf gleichgerichteten Jielen und auf enger kultureller Berbundenheit begründeten freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Bölkern sestgefiellt.

Eine wichtige Kolle spielten in den Unterhaltungen zwischen den deutschen und ungarischen Staatsmännern

die wirtichaftlichen Probleme beider Länder im Rahmen der gegenwärtigen Birtschaftstrise. Es wurden im allgemeinen Linien für die verschiedenen Wöglichteiten für eine Besserung des wechselseitigen Güteraustausches erörtert.

Alls Ergebnis diefer Besprechungen wurde verab-ecdet, die Berhandlungen für einen Abschluß eines Jandelsvertrages Ende Jebenar oder Anfang März nächten Jahres anfzunehmen.

### Polen verhöhnt Deutschland.

Proiest des dentschen Generaltonsuls in Nattowit. Der Wojwode entschuldigt sich.

Am 22. Kodember hat sich durch die Straßen von Kattowis ein Demonitrationszug polnischer Eisenbahr und Volfbeamten bewegt, in dem auf einem der polnischen Eisenbahrverwaltung gehörenden Kraftsahrseug eine am Galgen hängende lebensgroße Puppemitgesihrt wurde, die einen deutsche Dfizier in voller Uniform darziellte.

Der deutsche Generalfonsul hat noch am gleichen Tage bei dem polnischen Wojwoden nechorischlichte Bor-stellungen erhoben. In einem Schreiben wurde dar-anf hingewiesen, daß das öffentliche Aurschauftellen

einer solchen Buppe eine große Berunglimbine, bentichen Boltes darftelle und bas deutiche Gun

einer solden Andrelle und das dentide und den der ficherie verlege.

Auf schwerze verlege.

Es vurde ferner das Befremden des Cautes schwerze zum Ausdruch gebracht, das kannter zum Ausdruch gebracht, das kannter zum Ausdruch gebracht, in der kannter der fich der den gebrieger Form ihren seindseligen Geschler der Deutschland Ausdruch zu verleichen und der Schwerzenden der der fiche Pflicht angesehen haben, gegenüber dieser Beitrates Gebrauch zu machen.

Baraufhin hat sich der Stellvertreter des kannterenden Ausdruch fich der Stellvertreter des kannterenden den 24. Kovember dem Leiter des den woden am 24. Kovember dem Leiter des den Generalfonsulats persönlich entschulb at

# Der Sob der Obdachlosen,

Jet In brenkinder Echenne umgetommen. Rachis gerfet zwischen Bab Homburg und Oberstedten das Anwesen des Landwitte

Ort Obersteoren das Antiveren des Landwirts in Brand.
Bei dem Bersinch, das Feuer in foscher Der Arbeiter Krieger mit der Starkfromieitung in rührung. Der Starkfrom tötele ihn auf der Ein Berwandter des Hosbeitigers, der den ungläcken aus der Leitung lösen wollte, erlitt im Brandwunden.

Hod bent Hige

nanr Rath

nach muniperb umd hijid

iábel jent bes 3

Som

sich i hefti sei gi Ruhe

an.

geln

die 9

fonnt

und t

mehr jenig

Alte

# Schlußdienst.

Sturm und Schneefall im Riefengebirge.

— dirichberg, 25. November. Im Riefengebirge, berrichte ein heftiger Sturm, der in den kan und an Gebänden viel Schaben angerichtet hat die ganze Nacht zum Sonntag geichnett, pochgebirge deuert der Schneefall noch an. Dersericht bis nach Krumhübel und Schreiberhau hind. Tal regnet es. Durch die starten Regengüsse Gebirgsflüsse angeschwolfen.



Berlins neuefter Tenerwehrmagen.

Die Berliner Feuerwehr hat eine moderne Motorprit Dienst gestellt, bei der die Mannichaft durch e geschloffenes Berded vor Regen und Kälte geschipt

# Um Ann Lörffin Penil

Roman von Wolfgang Marken

Urheberrechtsschutz durch Verlag Uskar Meister, Werdau F (42. Fortfegung.) (Nachdrud verboten.)

"Borläusig muß ich mich noch gebunden halten." An des Präsidenten Antlis auchte es vor Spannung, aber er bezwang sich und fragte ihn nur: "Bann unternehmen Sie Schritte in der Angelegenheit?" "Borgen gebenfe ich zu reisen." "Bringen Sie uns gute Nachricht, Ezzellenz." Die beiden Männer trennten sich mit herzlichem Hände-deruck.

Man saß auf Arnsperg gerade beim Mittagsmohl, als Herr von Römer eintras. Graf Arnsperg sah erstaunt auf die Karte.

seete von Kömer eintraf. Graf Arnsperg ich erstaunf auf die Karle.
"Herr von Kömer, der beutsche Gesandte in Amerika, bittet mich um eine Unterredung?"
Maximisson schüttelte den Kops.
"Bas die Ezzellenz zu uns sührt, ist mir unertsärlich."
"Bon Kömer?" überlegte der alte Arnsperg. "Wenn ich nicht irre, war er ein Schulkamerad von Friedrich Karl."
Alline hatte dem Gespräch interssiert zugehört. Bei seinen lesten Worten durchzuckte es sie.
"Bielleicht bringt er Nachricht von Friedrich Karl, Bater."
Der Alte erhob sich." sagte er schwermütig.
Als er in das große Empfangszimmer trat, erhob sich herslichste.
"Ich wollte eigentlich Friedrich Karl, Ihren Aletesten.

"Ich mollte eigentlich Friedrich Karl, Ihren Aelteften, meinen Schulkameraden sprechen, aber ich hörte, daß er ab-

vefend ist." Brüsend sch ihn sein Gegenüber an. "Ezzellenz," begann er dögernd. "Sie sind nicht ganz chtig unterrichtet. Mein Sohn, mein Lettester, wird seit nd sieben Wochen — vermißt." Der Gesandte sprang aus. Höchste Bestürzung malte sich

in seinen Zilgen. "Also doch!" sagte er erschüttert. Graf Arnsperg empfand es wie einen Schlag. Wie ein

roter Nebel war es vor seinen Augen. Er jank halb ohn-mächtig in den Sessel. "Also doch!"

"Also doch!"
"Beruhigen Sie sich, Herr Graf!" bat der Gesandte. "Roch ist nicht alle Hofsnung auszugeben."
"Was wissen Sie von meinem Jungen? D, sagen Sie altes. Die schreckliche Ungewißheit qualt uns seit Wochen. Seine junge Frau mit ihren zwei Kinderchen weilt hier. Sie würgt sich durch die Tage. Sagen Sie alles!"
Der Gesandte zögerte einen Augenblick, dann sagte er sest: "Wissen Sie, wer "Schulze" ist. Haben Sie von ihm geshört?"

verteindnislos blidte ihn der Greis an. "Ja — dieser Mann ist Ihr Sohn, Friedrich Karl Graf m Urnspara" ,Ja — dief a Arnsperg.

won Arnsperg."
Ein Schrei kam von des Alten Lippen.
"Das hat — mein Sohn geldasstellt.
"Der alte Dere den Atlantischen Dzean und landete glüdssich. Am 4. Oktober verließe er die Etaaten und — bis heute hat man keine Nachricht von ihm. Zweier Känder Wöster weinen um ihn. Sie dussellt sich nur mit Mühe aufrecht.
"Nach menschlichem Ermessen hielt sich nur mit Mühe aufrecht.
"Tot! Herr Graf!" lagte von Kömer traurig.
Da gellte ein wisder Schrei duschs Jimmer, jo schwerzenost verzweiselt, daß beide Männer bis ins tiesste Inneree erschaten.
Alline stand in der Tür. Sie hatte die letzen Worte geshört.

Bon Römer fprang hingu und ftutte die Bufammen-

Von Kömer sprang hinzu und stutte die Jusammenbrechende. Als er das schöne Weib sah, das ohnmächtig in seinen Armen sog, frampste sich das Herz in ihm zusammen. Im nächsten Augenblick wurde es sebendig. Man hatte den Schrei gehört. Marimistan ftürzte berbei. Der alte Hammer, die Mamsell, sie alle kamen zu Tode erschrocken und betteten die junge, ohnmächtige Frau auf das Ruhe-kett

und betteten die junge, ohnmächtige Frau auf das Rupebett.
Maximilian warf sich aufs Pierd, um den Arzt zu holen.
Der Gesandte sich bestürzt das surchtbare Weh, das seine Mitteilung über die Familie gebracht hatte.
Die alte Gräss stand ist das eine Aufrecht im Türrahmen.
"Fasse dich" ries ihr der Gotte zu. "Herr von Kömer bringt uns harte Rachricht. Bon Friedrich Karl. Wirmülsen mit dem Schlimmsten rechnen, helga."
Mit weitausgerissenen, starren Augen hörte die Greisin die Worte. Ihr abgöttisch aeliebter Leltesster tot! Alles in

thr stemmte sich gegen die Rachricht. Das Musierheis den auf: "Nein, nein, das kann nicht sein. Mein Junge lebt, st sühle es."

Die Racht tam.

Totenstille war im Schloß, und doch war alles wach wal laukste aufgeregt, denn im Turmzimmer, wo Aline so, sing es um Tod und Leben.

Im wilden Fieber schrie Aline nach dem Gatten. Im wilden Fieber schrie Aline nach dem Gatten. Im wilden Fieber schrie Aline nach dem Gatten. Der Arzt und eine barmberzige Schwester waren set Inndeen um sie demüht.

Dekt so die Schwester am Bett, der Arzt batte sich wartneperg Wunsch, die Racht auf dem Schlosse beibendaufückgezogen. Und noch einer so michlosse beibendaufückgezogen. Und noch einer so michlosse beibendaufückgezogen. Und noch einer so mit steinernen Just sie und sah auf das Antilis der Fiebernden.

Deber Ausschlichte tras ihn und sieh ihn ausommenzuter Anbeit auf den mich ab der erst durch sie zum Menschen Weben. Er sinkte daß er erst durch sie zum Menschen geworden war, daß meines Sohnes Weid am Eeden. Er sinkte alles Eis in ihm zum Schwelzen gebracht hatte. Die Frauder sie in ihm zum Schwelzen gebracht hatte. Die Frauder sie in ihm zum Schwelzen gebracht hatte. Die Fraudern, doch wie winzig war dies gewelen im Verblinis zu der Macht, die seinen Aeltessen mit geben sieden Einer Metellen Beide siehes und werden.

Und welch süße Kinder waren diesen Liebesdund ent sprossen.

iprolien. Blößklich fühlte er die Augen der Kranken auf sich gerichte. "Bater!" Leise, kaum hörbar klang es. Der Allie trat ganz sachte zum Bett. "Still, Kind! Gollft iest ruhen." Angstwoll sah ihn die Kranke an. "Bater, er wird wiederkommen. Friedrich Karl ist nicht tot!"

tot!"
Er zwang sich gewaltsam.
"Nein, Kind, er kommt wieder. Er ist nicht gestorben'
Aline lächelte.
Ein Lächelte, so süß, so unbeschreiblich glücklich, daß die
Schwester die nassen Augen senkte.
Die harte Nacht ging vorbei.
Unbeweglich saß der Alte. Unwisch wies er jede Bist.
sich aur Ruhe zu begeben, ab.
Als der Worgen kam, schlief Aline. Unruhig. Aber der
Rieber wor nicht gestiegen.
"Die Kriss ist heute abend zu erwarten," war des Arztes
Urteil.

(Fortfegung folgt.)

Beiße cher Men er m Ernst legt r werb **d**en nen. und Mach Jung Rum Dhrei

> das iten cinem cine bon er ein der g lief e Beam streut nomm

pertreter ber to ttidiuibion

achtosen. nactounien

in laichen, an ihn auf der Eta Bers, ber ben bollte, erlitt ich

ichreie. Wahrida une geichlaien Es war aber

n fand man da me, daß die ba chtbare, Flanna tst.

icjengebirge, in Riefengehmein den Reihen gerichtet hat das gefchneit das gefchneit das gefchneit des gefchneit de



magen. erne Motoribi Ralte geschüht

n Junge lebt, it

mo Aline la Gatten fter waren fe

losse bleibend -uße des Bette teinernen Zügen

zusammenzuar iten hast du m eben." Er sühle en war atte. I

Liebe führle

liebesbund en auf fich gericht

h Karl ist nich

icht gestorben

üdlich, daß b

er jede Bitt hig. Alber de

par des Argie gung folgt.)

Aus der heimat

Epaugenberg, ben 25 Monember 1980.

#### Ratharinentag.

mbantet.

Alle Frinnerung an jene Disputation wird St.

Jur Erinnerung an jene Disputation wird St.

Jur Erinnerung an jene Disputation wird St.

But Erinnerung an jene Disputation wird But Erinnerung

größen.

Arüber begann in manchen katholischen Ländern gelichen.

Arüber begann in manchen katholischen Ländern gerfälossen.

Arüber begann in manchen katholischen Ländern gerfälossen.

Arüber bein watte und dergleichen ein Ende haben.

Batharein,

Achtelt Geig' und Baß ein,

schieft very and das ein.

Schlickt Trommel und Pfeisen ein,
mid in Bestfalen sagt man vom Katharinentage:
Kathraine,
het den Binter innen Schreine,
mid in der Grasschaft Wart:
Sinte Kathrin mitt den ersten Steen innen
Mid (Sankt Katharin wirst den ersten Stein in
den Mein),
Koch sicherer aber kann man auf den Anfang
des Binters nach der Meinung des Bolkes am Anderstäge, dem lesten Kovember, rechnen, von dem
die Bewohner der Grasschaft Mark sprechen:
Sintien-Dres-Misse,
Es de Winter gewisse,
und die Kölner versichern:
Andreds brängk (bringt) da kahle Frehs (Frost).

Statharinentag. Die Inssesse bei holpitals St. Eissehen vor den Untertor seiern heure dem sogenammten Katharinentag. Eine wohlscheine be finderloß Krau, gebarine Bechkein, vermachte testamentarisch am Montag nach Johannistag 1454 ihr gesamtes Barvermögen und die Legenschaften an das Pospital, mit der Bestimmun, daß von den Jinsendie Pospitalspseindner unterstützt werden sollten. Das ist im Laufe der Jahrdunderte geschehen mid vo dat die so. Bechsteinsche Sustum viel Segen gestintt. Jum Gedächtnis an die eble Wohltäterin wird alsäbilich am 25 Noo auf Katdarinentag, ein Gedächnismeseinschlieben der Schachnismeseinschlieben der Schachnismeseinschlieben der Verlagen abgebalten. So auch wieder beute. In dies mieder deute Areunde der Sondersteil. Pir. Dr. Bachmann hielt die Gedächtnispredigt. Am Nachmittag versammelten sich gedientsuber in der größen Gesäntstude, wogu eine gute biesige Frau Kasse und Besamtlube, wogu eine gute hiefige Frau Kaffee und Ruchen fliftete.

+ Racht ist's und Stürme fausen für und für". Eine Sturmesnacht wie keine zuvor war die Racht vom Sonnabend auf den Sonntag. Nachdem schon gegen 12 lbr nachts sich eine Sonntag. Nachdem schon gegen 12 lbr nachts sich einer Sonnten hatte, wiederhalte sich dasselbe gegen 4 llhr morgens mit einer derartigen beftigkeit, daß man glauben sonnte, das Ende der Tage sir gedommen. Erst bei Tagesandruch am der Orkan zur Rube. Dier und da richtete er auch verherenden Schaden un. Nom Dach der Stadklitche segte er über 200 Ziegeln weg. Uederall in den Straßen sah man zerbrochene Ziegeln liegen. Die Dachdeder hatten am Morgen viel zu tun. "Racht ift's und Grucme faufen für und für".

Debe und trofilos gestaltete fich Debe und trofilos gestaltele sich bie Natur und echtes Novemberwetter leitete den Totenjonntag ein. Es war, als sollten sich die Bräder aufun
und die Toten aus dem Schlaf gerüttelt werden. Der
trive Erist des Totensonntags war dadurch wohl jedem
nehr zur Besinnung gekommen. Voog war die Schar der
jenigen, die zum stillen Gottesacker pitgerten. Junge und
Alte waren es, benen der Tod das Liedste geraubt hat.
Deiße Tänen herben Schmerzes, Tränen danlbacer Erinner
rung, aber auch Tränen der Reue wurden geweint. Mans
her vielleicht süblte sich schudig an dem Ausblüchen eines
Menschenelben. Jest möchte er es wieder gutmachen, doch
er weiß nicht wie. — In dem Morgengottesdienst war der
Ernt und Sinn des stillen Gedenktages so recht klar gelezt worden. Kfarrer Dr. Hachmann predigte in erquicken, der Weise über das Lieblwott; Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten. Der Chorverein Lieberkfänzhen half die ernste Feier durch ein passends werben mit Freuden ernten. Der Chorverein Liederkangsen half die ernste Feie durch ein passennen Luch den half die ernste Feie durch ein passennen Auch des Orgelspiel war auf den Tag eingestimmt und in ihm auch der Gefallenen im Weltkeige gedacht. Nachmittags von 2—3 Uhr spielte der Pläserchor des Ausgemusgenzeigs auf dem Friedhaft meinenalle Lieder. Jungermannerveceins auf bem Friedhof weihevolle Lieber jum Gebenten ber Toten, die gewiß auch an ben meiften Obren nicht wirkungslos vorübertlangen.

## Aus Stadt und Land.

Githruch vor Zengen. In Berlin war abends das Aublitum am Mojenthaler Plat Zenge eines dreielen Schaufenster-Gindruchs. Ein Mann holte sich von einem Reubau zwei Ziegessteiten und warf mit ihnen eine Schaufenstezische des Serrentonsettionsgeschäftes von Kabisch ein. Durch das Loch im Kenster holte er eine Pudpe herans, die eine Lederjack anhaltet, zog der Pudpe die Jacke aus und sich selbst an. Dann lief er dabon und entsam. Als die Polizei mit drei Beamten erschien, hatten sich die Zuschauer wieder zersstreut. Niemand hatte auch nur den Bersuch untersnommen, den Dieb seltzubalten.

wie revensgefate auf ber Achte. Der FD-Bug n-Damburg, der Sountag zwischen 21 und 22 

\* In Stuttgart suhr ein Auto in einen wandernden Gesangderein hineln. Ein Wann wurde iddlich, 17 schwer und 12 leicht verleut.

\* In der Station of English of English einer Reustadt pralite ein Personenzug auf einen stehenden Zug auf. Die Bahnbeamte wurden ichner und sech Kallener Berlieber eicht verleut.

In Bordeaux sind ein Porsenwalter, zwei seiner Ausgeschlich worden. Die Hohe spreichter wegen Betrugs verhaltet worden. Die Hohe spreichten kallen.

\* Da die bisherigen Rachschungen nach dem vers

nd auf 17 Millionen Franken belaufen.
misten italientschen Basserschungen nach dem bermisten italientschen Basserschungen ohne Ergebnis versaufen sind, hat der französliche Nariemmisster das Ausselaufen einer ganzen Torpeboboutsdivision angeordnet, die wischen den Balearen und Korsta nach dem Flugzeug luchen soll.

# Ein schwarzer Totensonntag.

Einr schwarzer Sotensonniag.

Sinrm über ganz Europa. — Gewitter und Wostenbrück. — Neue Wasservol.

Der Tofensonntag war für ganz Europa ein schwarzer Tag in des Wortes schitmmser Zedentung. Ordanartige Etürme fezten mit brutaler Gewalt über die Lande. Gewitter entsuben sich mit grellen Bispen und wüstendem Donner, Wolsenbrücke lüfzen ungehender Allesen ungehender Allesen ungehender Allesen ungehender der der Verlagen und Setöme traten über ihre Ufer und haben dem vom Unglisch verfolgten Europa neue Wasservollenden der der Verlagen und gedenacht. Die Weere wurden bis in die tiessen Tesch aufgewühlft und haben ihre Opfer gesordert. Noch schwieden, wei fündlich neue Hosbeposten einsaufen, aber schweize des ganzen zummers nicht übersehen, weif fündlich neue Hosbeposten einsaufen, aber schweize fichn letzt sieht seh, daß die Welte einen solchen Totensontag noch nicht erlebt hat.

richtete ein orkanartiger Sturm, der von einem Gemitter begleitet war, in allen Stadtteilen die schwersen Berheerungen an. Die Feuerwehr war ununterstrocken in Tätigkeit, die Schäden zu beseitigen und Stellen, wo Gesahr drohte, Unheil zu verhitten. In Mariendoors wurde das Bach eines fünfzig Meter langen neuerbauten Haufes abgedeckt. Ckildlicherweise sind Berjonen nicht zu schwerze gefommen. Die Habelingel Eindwerze ist aufs Schwerze beschädigt wurden. Eine Flutweile zerkörte die Ukerbösschungen und rif einen Teil der Befessingungen in das Basser.

# Reues Sochwaffer in Weft und Gud.

Das Unwetter mit seinen unendlichen Regengülsen hat dazu geführt, daß im Westen und Siden Deutschlands fast alle Flüsse Svowasser führen. Kamentlich am Rhein droht sich das Hochwasser zu einer Katastrophe auszumachzen.

gevog neue Telegramm bom Dberrhein, das in ben Driffigien am Mitteltsein durch Drisichelte ber Revollerung befanntgegeben wird, fündigt weiteres Anhaften bes Steigens an.

Auhaiten des Steigend au. Der Beijnermatelle unter Schiffbrude nuthte eingestellt werden. Die Kobsenzer Alfftadt steht unter Wassen. Die Schiffahrt auf dem Abein richt sall vollständig, ebenfo der Berkehr auf der Jauhb frage Kölm-Frauthurt. Der Schaden, ben die Fluten bis jest angerichtet haben, ift ungeheuer.

Mus der Gifel \* 1800

und vom Hochwald werden schwere Sturm- und Basserschäden gemesoet: Licht- und Tesegraphenleitungen ind überall unterdrochen. Bei Nettersheim (Eisel ertrant ein 14jähriges Mädhoen in der hochgehenden urft, als es auf dem Schulwege einen Steg über den start angeschwolkenen Bach passieren wolste.

starf angeschwollenen Bach pasiteren wollte.
In Neuwied
ist die Sochwasserweite in das Geschäftsviertel eingestrungen. Lange Kolonnen Bagen stehen in den Stragen und derigen das dem Hockmasser gefährstet Gut aus dem Ulederschwemmungsgediet. Das Stadtbauam richtete die Mahnung an die Bedsterung, mit dem Käumen der Hathung au die Bedsterung, met dem Käumen der Hathung auch de Bedsterung, der Stadt herrscht sieberhaste Tätigkeit, da der noch nicht sertiggestellte Hochwasser Tätigkeit, da der noch nicht sertiggestellte Hochwasser Entie Ghut beiten samt

Mim Niederrhein

sin Aesertzent spind das Oberkasseler Borsutzelände und die unteren Werstanlagen auf der Düsselborser Seite vollständig siderflutet. Der Retried der elektrischen Straßendahn Eleve—Enmerich nuste eingestellt vorden. Ein gutes Drittel des Kreises Eleve hat unter erheblicher Was-sersnot zu leiden.

Much Mofel und Gaar

And Wose und Saar sind die Ander und Saar bie Niederungen überall überschwemmt. Die Straße Erier—Anwer ist durch das Hochwemmt. Die Straße Erier—Anwer ist durch das Hochwasser gesperrt. Die Mosel-Kleinbahn Trier—Bullah mußte ihren Betrieb auf der ganzen Streefe einkelten. In Saardurg ist die Unterstadt vollkommen überslutet, so daß der Bersehr durch Kähne ausgesteheten werden muß.

#### Der Orkan

hat namentlich in Babern große Berheerungen angerichtet. Die neue Leichenhalle im Augsburger Nord-friedhof wurde ihres Kupferdaches beraubt. Die Anlagen der städtischen Schwimmschule wurden vollständig abgebedt. In Riedhausen murde ein Unmesen bis auf die Grundmauern bernichtet. Die Einwohner flüch-teten ins Freie. Auf dem Fürther Flugplat rif die Bertäuung eines englischen Flugzeuges; das Flugzeug wurde rünwarts gegen eine Salle gedrift, wodet es am hinterteil schwer beschädigt wurde. Ferner wurde eine Salle jum Teil abgebedt und das Tor einge-

efne Halle zum Teil abgebedt und das Tor einge-brüdt. Durch herabsützzende Betonsüde wurde ein französische Kolfer-Flauzeng schwerbeitet. Wasver vernichte Bei Lindau an dömme mit Telegrahh übersät. Dunderte von ichablat. Das Dad b dauerbahnhofes sind statt bemotiert. Der See warf lass den kongelle von Kreun seigt der unstand

don der Gewalt des Orfans zeigt der Umftand, Don der Gewalt des Orfans zeigt der Umftand, hintengeichenbert nuch das Tuemfrenz an der Kirche von Kafferburg tolat verbogen wurden. Der Fried-von Kafferburg bietet ein Bild ichrecklicher Bers

wiftung. Weiter ins Allgau hinein find gange Waldflächen radifal abrafiert worden.

Rarlorubet Rirditurm eingeftilrit.

Antleruhet Altichturm eingestirzt.
In Karlsruhe fiel ein Kirchturm ein, durchichtug
mit lautem Getöfe das Dach und fützte in den Betraum. Es war ein Zufall, daß sich niemand in der
kirche besand. In anderen Teisen der Stadt riefen
kabireiche umgefürzte Bäume, die quer über die Straße
lagen, Verlehrsssorungen hervor.

# Boje Runde aus aller Belt.

Die Unglidscronit reist nicht ab. Kurz set noch solgendes erwähnt: In Wie in wurden durch das limmeter zweihundert Bersonen verlegt, zwei Mensichenlegen sind zu beklagen. In Brünn setze Mensichenlegen ind zu beklagen. In Brünn setze der Ginrin die Antenne des Annahuntsenders hinweg; in Budabest tippte ein Aisbertahn um, ein Mann ertrant; dei In nicht ind die Schäden an Walde und Obtbeständen riesenzop.

In Frankreich

ist faum eine Stadt ober ein Dorf von dem orfanartigen Sturm verschont worden. Un verschiedenen Artigen Sturm verschont worden. Un verschiedenen Stellen sind Wenschenleden zu beklagen. In Bellie ind Verschiedenen des Ministers für öffentliche Arbeiten in das Hogmalieregebiet Kionieradreilungen entfandt worden. Die Kennssedensabriten in Tudie seinen kallig unter Wasser. Sood Arbeiter sind von der die in Aufgenen der die kann Keieren gegwungen. In den amerik nachten Sid haarten Neumeriko, Colorado, Arizone Kalfornien, Neudaa. Tens und Dregon wäten Schnee stirme von ungeheurer Hoffielie. Rach den bisherigen Meldungen sind 15 Kertonen ums Leben gekommen, sieben werden noch verniste.

ieben werden noch vernist.

Som Anto tödlich überjahren. — Der Bagenführer begeht Selbstmord.

- Hof i. Vah., 25. November. Die 29jührige Fran des Betriedsfeiters Weber wurde vom Kraftwagen eines Fadrisdesigers aus Kirchenlamit beim Aleberjäreiten der Straße überfahren und getöfet. Der Kraftwagenführer war von dem Unglüd so erschüttert, daß er sich nach Anfunft in Kirchenlamit, obwohler von seinem Arbeitgeber, der neben ihm Autogessels hatte, getröstet worden war, vor einen Eisenbahnzug warf. Er konnte gleichfalls nur als Leichgeborgen werden.

Rassel, den 21. November 1930.

Die Landesverwaltung (Landeshauptmann in Hefsteil in Kassel teilt uns mit:
In der Sitzung des Landesausschusses am 21. November wurden außer einer Angabl laufender Verwaltungsangelegenbeiten geringerer Bedeutung die Boranicksage der Brandversicherungs-Anstalt (Gebäude- und Kobaltungsteilung) und des Vielspendentionds sitz 1931 geneibnigt. Die Höhe der Prandsteuern bleibt und verändert, beim Bichlendsenfonds und die Von 250 KM. sitz iedes Seind Andvield ersoben, sir ziegen sit die Ersbeung einer Nigagde nicht ersobertisch. Beiter wurde einschlossen, dem Kommunallandsag eine Erhöhung der Vereitligung des Bezirtsverbandes bei der Tunsebahn veränderte Belassung einer Dienstielle sit die Installung des Bezirtsverbandes dei der Tunsebahn weitere Belassung einer Dienstielle sit die Installung der Verläuge der Verl

"Die Penchologie des Schentene" heißt ein in Anbetracht bes nahen Beihnachtsfeftes recht zeitgemäßer interessante eine Rummer "Eleganten Bett", ber mehr gibt als nur einig Legungen für Weinachtsgeschene. In großzügigen linftlerschen Aufnahmen sind überraschene Reubeiten aus perschiebenen Meinachtsche mehr gibt als nur ein begungen für Weinachtsgeschöpente. In großzügigen fünftlerischen Aufnahmen sind werkgiedenen Weinachtsaus; ftellungen wiedergegeben. Mit zeitgemäßen Weinachtsaus; danten beschäftigt sich auch ein ebenfalls reizvoll illustrierzter, das Thema Schuck behandelnder Beitrag. Wintersportbreß legten Stiels" wird in aparten Modellen gezeigt

Rur das Gute bricht fich Bahn! Michts anderes wie das allein! Das zeigt uns in besonders ho-hem Maße die Entwicklung der rheinischen Braunkohlen-industrie. Bor 50 Jahren noch in keinen Ankangen ift sie heute zu einem bedeutenden Faktor im Wirtschaftskeben sie heute zu einem bebeutenden Faktor im Wirtschaftsleben geworden. Sie hat sich zu einer gewaltigen Industrie entwickelt, die ihrem Erzeugnis, dem Braukohlenbrikelt Union" weit über Deutschlands Grenzen hinaus Anerstennung verschafft. So hat sich das Union-Brikett" in nahezu allen Ländern des europäischen Rontinents, ja sogar an der nordafrikanischen Küfte treue Anhänger geworden. Begründet ist dieser Erfolg nur in der Qualität des Union-Briketts". Man hat es verstanden, in dem Union-Brikett" einen Brennstoff zu schaffen, der allen Ansorderungen gerecht wied. Hoher Seizwert, harfamer Brand, keine Schlacke und wenig Alchengehalt sind die besillige Anschaffung von größter Bedeutung. Ausgestattet fonderen Borginge biefes Brennftoffes. Daneben ift feine billige Anschaffung von größter Bebeutung. Ausgestattet mit biefen Eigenschaften wird bas rheinische Brauntohien-britett "Union" weiter an Boben gewinnen in maken britett "Union" weiter an Boben gewinnen in mahrer Erfüllung bes Grunbfages "Nur bas Gute bricht fich Bahn"!

# Handelsteil.

— Berlin, den 24. Rovember 1930. Am Ted jenmartt war das Geschäft rudig: die Beränderungen waren unbedeutend.

Sidien.

m Produkten markt konnte Weizen seine Preise 3,50 Mark verbesseren. Noggen war eiwas veriadited deen behaubtet. Mehl ziemlich ruftig: der für Weizemucht wor eiwas erhöht. Dafer und tag stettg.

#### Devifenmartt.

Dellar: 4,191 (Sech), 4,199 (Brief), engl. Pjunb: 20,349 20,389, boll. (Gulden, 168,63 168,97, tial. Bra: 1,08 21,97, frans. Branten: 16,457 16,497, Belga (Belgien): 58,42 58,54 idivel3. Arapten: 81,19 81,35, ban. trone: 112,06 112,28, novv. Arone: 112,05 112,27, fdweb. Arone: 112,46 112,68, ifdeed. Arone: 12,429 12,447, ofterr. Edilling: 58,97 59,09, fran. Befeta: 47,45 47,55.

Warenmark.

#### Groffhandelspreife für inländifches Gemufe.

Großbandelspreise für inländisches Gemüse.

Umtlicher Martberich der Städtischen Martballen Direktion Merlin für inländisches Gem is se ihr 50 Kilo:
Beißtohl: 2,50-3, Berl. Gärtnern. 2,50-3: Wirflingkobl: 2,50-4, Berl. Gärtnern. 2,50-3: Wirflingkobl: 2,50-4, Berl. Gärtnern. 3-4; Nosentohl: 2,50-8,50: Abet Michael State (Constitution) (Constitution)

#### Sport.

2: Derlentnant haffe beieiligte fich beim internativ-nalen Reitsurtier in Foronro mit feinem erfofgreichen Springpferd "Derby" an einem Glode-Jagdbreiman, in den jeder Gehler aum Ausscheiden winat, und mußte sich hinter den Amerikanern Capt. Bradford und Leutunt Wosser mit den britten Blay begulgen.

2: Zer Eldvietanyl im Antenennis Kovenhagen-jemburg sah die deutschen Gäste in der dänlichen Haufer-kandburg sah die deutschen Gäste in der dänlichen Haufer-ladt mit 5:2 Seigen, 11:15 Sägen und 80:85 Spielen im Bortell. Vils beiter Spieler Samburgs erwies sich Ar. Dessatz, der alle drei von ihm bestrittenen Spiele dengang

gewann.

Tie Gallentennismeisterschaften von Westdentschand wurden am Bochenende in Essen bis auf das Gemischte Doppel beender. Im Dameneligel errang Silve Krabininkel den Titel, während den ben herren Kournen iber Deitmann Resser wurde. Im Derrendoppel siegten Widen der Weister wurde. Im Derrendoppel siegten Windlichten. Westert im Finale über Weigel-Deitmann 6:4.

21. Der Radländersambs Kraufreich-Deutschand auf

613, 10:8.

2: Der Rabländertambf Frankreich-Deutschland auf der Barlier Binterbahn brachte einen überlegenen Sieg ber Franzolen mit 3:0 im Gesamtergebnis. Im Aliegertreffen schlug Fauch eur ben deutschen Meister Steffes, Studere-frankenstellen unterlagen im Manuschafts-Omnlung gegen Rahnaud-Dahen und bei den Stehern mußten Roller-Deberichs gegen Baillard-Graffin ebenfalls kieln kreigeben.

Nohrer—Devering gegte Latitute von der Feigeben.

Der Bertiner Amateurflieger Tofich fonnte bei den Nadrennen fin der Weifialenhalle einen größen Sieg buchen und verwies im Kliegertreffen den Ataliener Belfszart auf den gweiten Blag vor dem deutschen Meister Trauben und dem Dänen Anderien.

oem Danen Andersen.

27 Für den Kampf Raolino—Carnera, den der Franzisse Scheman leiten wird, haben die Boger vereinbart, daß Kavilino mit 6 Ungen, sein sowererer Gegner jedoch mit 7 bis 7½ Ungen-Haubinden ovgen will, um jo das große Klus Carneras an Gewicht in etwas auszugleichen. Kalls der bestere Mann fein Klus von b Kunsten am Schlüdder sein Kunsten bat, soll das Urteil Unent, ich ied en lauten.

#### Wind und Wetter.

3mei Feinde des Fufibalisports. - Ausfall bon Spielen.

22 Die große Lifte der ausgefallenen Spiele beweißt, daß es uniere Hußballsportler wieder einmal mit dem Wetter zu tun hatten. Kach einem bisher fast ungesiörten Berlauf der Buntspiele schiede, dass der bei der Spiele Liftengsberiode einselt, durch die die großen Berbände immer in Ter mit nut geraten. Die Julunit wird zeigen, ob die Berkürzung der sommertichen Spielpause als vordeugende Mahnahme genügt, diesen zeillichen Schwierigteiten ein Ende zu bereiten.

#### Die wichtigften Ergebniffe.

Berlin: Union-Derfdonieueide-Aorden-Nordweft 24 0: Bolidei SB.—Tasmania 1:2. Sportfreunde-Breslau—Her-tha-Breslau 1:1: Breuthen-Jaborge-Deidfel-Hindenburg 2: 2: Natibor 03—Beuthen 09 4:3: Biftvoria-Fortf-BFB.-Beihwaffer 2:3: Gottbuffer BP. 98—Deutfdjand-Fortf 3:3: Brandenburg-Cottbus—BB.-Doverswerda 3:5:

Det 200 une Der Berlichreiten Bah

gulaffen. Schweden kennt man keine Eintellungen und Rebenbahnen, wie in Deutschland in musten alle schienengleichen Uebergunge gestellt.

# Reichstagung des Zentrume

unter Teilnahme des Nanzlers. — Brotek assan Hofen-Terror in Thoberfatefilm. Der Reichsparteivorstand des Zentrums beit sich in Berlin in Unwesenheit des Reichstanzlers ber politischen Lage: u. a. vaurde auch die Kraz-Keichsfähulgesekse erörtert. Rach einem Berlin Albgeordneten Utigta über die Deutscheuerfolgen on Disoberschlessen wurde jolgende Entschliebung genommen:

Ankunit."
— Madrid, 25. Komember. Der betannte film offizier, Major Franco, ist in Beglettung eines deren, ebenfalls mit strengem Nerest bestraften ipre, and dem Vitärgesängnis ausgebroden, ikegierung hat alten Behörden und den Fingdischen Sefehl zukommen lassen, die Filichtlinge jud verhaften.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.



#### Todesanzeige.

Mady langem, ichweren, mit Beduld er= tragenen Leiden, entschlief heute morgen 1 Uhr meine innigftgeliebte frau, unfere treuforgende Mutter, Schwiegermutter, Grofmutter und

# Frau Unna Martha Lösch

geb. Rupfer

im 53. Lebensiabre.

In tiefem Schmerz

Georg Loft Paul Lösch Menne Anierim, geb. Cofch Juffus Lösch Martha Loich August Anierim Martha Bofch, geb. Steinbach und 1 Entelchen.

Spangenberg, den 24. Movember 1930.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 26. ds. Mts. nachmittags 3 Uhr vom Trauers hause aus statt.

# Prima Gauerfraut

S. Mohr.

# Ich empfehle meiner Kundschaft

# Weihnachtseinkäufe rechtzeitig vorzunehmen,

welche auf Wunsch bis zum Feste

zurückgestellt werden.

# H. Mohr.

Schellfifch, la. Fifchfil.t, Lache, Budlinge, Sprotten, Schmandheringe, Matjesherige Beringefalat

D. Mohr



Johann von Oesterreich mit der Postmeisterstochter Anna

Nachm. 4.15 Uhr Kindervorstellung 20 Pfennig

Die beste und billigste ### Abendunterhaltung Spangenberger Lichtspiele.

#### preisabbau in Wurstwaren Roie Wu st . a Bib. 1.50 Mt. Hausmacher Leberwurft

Bausmacher Blutmurft Brektopi 1.30 Schintenfped

W. HOLZHAUER

# lassia Briket

1.25 Mk. ab Bahnhof frei Haus 1.35 Mk.

Bestellungen erbittet

#### R. Hartmann. Kohlenhandlung.

Zwangsverfleigerung.

Am Donnerstag, den 27. Nov. Rlarinetten mittags 12 Uhr sollen in Span-

mittags 12 Uhr sollen in Spans genberg 1 Tisch 1 Wotorrad zwangsweise, öffentlich meistbie-tens gegen Barzahlung versteigert werden.

Aufanmentunft der Käufer im Katskeller.

Melfungen, den 25. 11. 1980.

Heffelmann,
Obergerichtsvollzieher.

Dergerichtsvollzieher.

# (21. B. C.)

und ein

# Waldhorn

Bo? fagt die Exp. be. 8

#### Offenlegung der Jagdpachtvertrage.

Offenlegung der Jagdpachtverträge.
Im Anschluß an meine Beröffentlichung vom 23.3.
1930 (Nr. 101 ber Spangenberger Zeitung vom 24 8.30) mache ich hierdurch bekannt, daß die Jagdpachverträgilder die Herbeitrigen gemeinschaftlichen Jagdpachter ber Stad Spangenberg vom 26. 11. bis 9. 12, 1930 in meines Diensträmmer öffentlich ausliegen.
Jeder Jagdpenosse die Borträge Einspruch erbein Kreisausschuß gegen die Borträge Einspruch erbeit desse die Kanton der der die Frachten (Auslegung des Entwurfs) sessen und erfahren (Auslegung des Entwurfs) sessen vorgescheite Franzeitren (Auslegung des Entwurfs) sessen vorgescheite Franzeitren (Auslegung des Entwurfs) sessen vorgescheite find.
Spangenberg, den 22. 11. 1930.

Der Jagdvorsteher, Stein.

Gefan faltig fache diern der 1